



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sylt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 811	100,0	6 539	7 273
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	401	2,9	208	193
5 - 9	497	3,6	227	270
10 - 14	548	4,0	267	281
15 - 19	556	4,0	259	297
20 - 24	567	4,1	294	273
25 - 29	645	4,7	376	269
30 - 34	734	5,3	333	401
35 - 39	733	5,3	336	397
40 - 44	1 174	8,5	519	655
45 - 49	1 290	9,3	597	693
50 - 54	1 075	7,8	569	506
55 - 59	957	6,9	466	491
60 - 64	1 026	7,4	493	533
65 - 69	1 140	8,3	555	585
70 - 74	1 059	7,7	494	565
75 - 79	583	4,2	271	312
80 - 84	393	2,8	164	229
85 - 89	301	2,2	86	(215)
90 und älter	(133)	(1,0)	25	(108)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	235	1,7	121	114
3 - 5	262	1,9	136	126
6 - 9	401	2,9	178	223
10 - 15	674	4,9	316	358
16 - 18	320	2,3	146	174
19 - 24	677	4,9	358	319
25 - 39	2 112	15,3	1 045	1 067
40 - 59	4 496	32,6	2 151	2 345
60 - 66	1 392	10,1	672	720
67 - 74	1 833	13,3	870	963
75 und älter	1 410	10,2	546	864
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 321	38,5	2 713	2 608
Verheiratet	6 007	43,5	3 035	2 972
Verwitwet	1 102	8,0	189	913
Geschieden	1 303	9,4	538	765
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(72)	(0,5)	57	(15)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 014	94,2	6 167	6 847
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	4	3
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	(37)	(0,3)	24	13
Kasachstan	6	0,0	6	-
Kroatien	21	0,2	9	12
Niederlande	6	0,0	-	6
Österreich	(70)	(0,5)	(34)	36
Polen	212	1,5	84	128
Rumänien	10	0,1	3	7
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	(99)	(0,7)	52	47
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	324	2,3	156	168
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 670	12,2	660	1 020
Evangelische Kirche	7 420	53,9	3 380	4 040
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	170	1,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 270	31,0	2 310	1 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 930	57,5	4 010	3 920
Erwerbstätige	7 840	56,9	3 940	3 890
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 850	42,5	2 510	3 340
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	10,3	660	760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 540	25,7	1 500	2 040
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	2,7	200	/
Hausfrauen und Hausmänner	260	1,9	/	250
Sonstige	270	1,9	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 350	81,1	2 960	3 390
Beamte/-innen	160	2,0	100	60
Selbstständige mit Beschäftigten	780	9,9	570	210
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,1	270	210
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	560	7,4	310	250
Akademische Berufe	850	11,4	380	470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	14,5	460	630
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	11,8	290	590
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 400	32,0	1 170	1 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	550	7,3	500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	180	2,4	/	/
Hilfsarbeitskräfte	770	10,3	310	460
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	930	11,9	730	200
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(340)	(4,4)	(230)	(110)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,4	(100)	/
Baugewerbe	480	6,1	400	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	44,8	1 680	1 830
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 160	40,3	1 440	1 720
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	350	4,5	240	110
Sonstige Dienstleistungen	3 290	42,0	1 440	1 850
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(170)	(2,2)	(110)	(70)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	12,9	500	510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,3	320	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 540	19,6	(520)	1 020
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	440	31,5	210	230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	760	55,2	330	440
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	5,3	300	360
Ohne Schulabschluss	430	3,5	200	240
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	37,1	2 290	2 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 000	32,5	1 790	2 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	31,0	1 710	2 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	870	7,1	390	490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 210	18,0	1 060	1 160
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	22,3	1 120	1 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 410	52,0	3 230	3 180
Fachschulabschluss	1 430	11,7	550	880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	4,0	270	230
Hochschulabschluss	860	7,0	430	430
Promotion	210	1,7	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 010	87,3	5 700	6 320
Personen mit Migrationshintergrund	1 750	12,7	800	950
Ausländer/-innen	790	5,8	400	400
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	660	4,8	310	340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,0	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	7,0	400	560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	3,7	210	300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	3,3	180	260
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,4	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	350	20,3	/	180
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	290	16,6	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	730	41,8	320	410
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	270	23,3	130	/
2000 - 2011	260	21,9	/	150
Unbekannt	310	26,7	160	160
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	150	8,8	/	/
5 - 9 Jahre	210	12,2	/	/
10 - 14 Jahre	290	16,7	/	220
15 - 19 Jahre	190	10,6	/	/
20 und mehr Jahre	590	33,9	320	280
Unbekannt	310	17,8	160	160

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 811	100,0	13 014	798	411	217	170	-
Geschlecht								
Männlich	6 539	47,3	6 167	372	182	107	83	-
Weiblich	7 273	52,7	6 847	426	229	110	87	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	401	2,9	384	17	7	3	7	-
5 - 9	497	3,6	476	(21)	6	3	12	-
10 - 14	548	4,0	527	21	14	7	-	-
15 - 19	556	4,0	528	28	7	14	7	-
20 - 24	567	4,1	551	16	10	3	3	-
25 - 29	645	4,7	592	53	34	3	16	-
30 - 34	734	5,3	620	114	(54)	35	25	-
35 - 39	733	5,3	634	99	37	40	(22)	-
40 - 44	1 174	8,5	1 063	111	(64)	22	25	-
45 - 49	1 290	9,3	1 202	88	44	21	23	-
50 - 54	1 075	7,8	999	76	36	(22)	18	-
55 - 59	957	6,9	917	40	28	6	6	-
60 - 64	1 026	7,4	987	39	27	12	-	-
65 - 69	1 140	8,3	1 099	41	25	10	6	-
70 - 74	1 059	7,7	1 040	19	6	13	-	-
75 - 79	583	4,2	577	6	3	3	-	-
80 - 84	393	2,8	387	6	6	-	-	-
85 - 89	301	2,2	298	3	3	-	-	-
90 und älter	(133)	(1,0)	(133)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	235	1,7	231	4	4	-	-	-
3 - 5	262	1,9	246	16	6	3	7	-
6 - 9	401	2,9	383	18	3	3	12	-
10 - 15	674	4,9	645	29	14	(11)	4	-
16 - 18	320	2,3	300	(20)	7	10	3	-
19 - 24	677	4,9	661	16	10	3	3	-
25 - 39	2 112	15,3	1 846	266	(125)	78	63	-
40 - 59	4 496	32,6	4 181	315	172	71	72	-
60 - 66	1 392	10,1	1 337	(55)	37	15	3	-
67 - 74	1 833	13,3	1 789	44	21	20	3	-
75 und älter	1 410	10,2	1 395	15	12	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 321	38,5	5 066	255	146	48	61	-
Verheiratet	6 007	43,5	5 568	439	207	142	90	-
Verwitwet	1 102	8,0	1 078	24	15	6	3	-
Geschieden	1 303	9,4	1 223	80	43	21	16	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(72)	(0,5)	72	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 670	12,2	1 360	310	270	/	/	/
Evangelische Kirche	7 420	53,9	7 380	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	170	1,2	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 270	31,0	3 910	360	/	150	130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 930	57,5	7 390	540	260	160	120	/
Erwerbstätige	7 840	56,9	7 320	520	260	160	100	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 850	42,5	5 610	240	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	10,3	1 350	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 540	25,7	3 470	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	2,7	360	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	260	1,9	230	/	/	/	/	/
Sonstige	270	1,9	210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 350	81,1	5 940	410	180	130	100	/
Beamte/-innen	160	2,0	160	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	780	9,9	730	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,1	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	560	7,4	480	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	850	11,4	850	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	14,5	1 070	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	11,8	860	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 400	32,0	2 230	160	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	550	7,3	510	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	180	2,4	170	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	770	10,3	610	170	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	930	11,9	900	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(340)	(4,4)	(320)	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,4	110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	480	6,1	470	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	44,8	3 220	290	130	90	70	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 160	40,3	2 900	260	120	70	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	350	4,5	320	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 290	42,0	3 100	(200)	/	40	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(170)	(2,2)	(160)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	12,9	900	/	/	/	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,3	550	30	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 540	19,6	1 490	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	440	31,5	420	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	760	55,2	720	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	5,3	500	160	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	3,5	290	140	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	200	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	37,1	4 350	220	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 000	32,5	3 850	150	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	31,0	3 670	150	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	870	7,1	830	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 210	18,0	2 050	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	22,3	2 410	330	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 410	52,0	6 110	300	210	/	/	/
Fachschulabschluss	1 430	11,7	1 400	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	4,0	460	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	860	7,0	830	/	/	/	/	/
Promotion	210	1,7	200	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 010	87,3	12 010	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 750	12,7	960	790	390	190	210	/
Ausländer/-innen	790	5,8	/	790	390	190	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	660	4,8	/	660	320	140	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,0	/	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	7,0	960	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	3,7	510	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	3,3	450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,4	190	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,9	260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	20,3	/	200	200	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	290	16,6	/	150	/	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	41,8	440	290	/	/	210	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	23,3	180	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	21,9	/	200	/	/	/	/
Unbekannt	310	26,7	/	210	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	150	8,8	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	12,2	/	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	290	16,7	210	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	190	10,6	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	33,9	350	240	/	/	/	/
Unbekannt	310	17,8	/	210	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 811	100,0	1 793	1 421	3 931	3 058	3 609
Geschlecht							
Männlich	6 539	47,3	839	792	1 785	1 528	1 595
Weiblich	7 273	52,7	954	629	2 146	1 530	2 014
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 321	38,5	1 793	1 324	1 510	452	242
Verheiratet	6 007	43,5	-	91	1 965	1 931	2 020
Verwitwet	1 102	8,0	-	-	15	116	971
Geschieden	1 303	9,4	-	6	416	535	346
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(72)	(0,5)	-	-	25	21	26
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	-	-	-	-	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 014	94,2	1 710	1 348	3 519	2 903	3 534
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	-	-	-	3	4
Griechenland	3	0,0	-	-	-	-	3
Italien	(37)	(0,3)	-	-	12	9	(16)
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	21	0,2	-	-	18	3	-
Niederlande	6	0,0	-	-	3	3	-
Österreich	(70)	(0,5)	9	3	(33)	19	6
Polen	212	1,5	22	35	119	30	6
Rumänien	10	0,1	3	-	7	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	(99)	(0,7)	7	7	44	25	16
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	324	2,3	(42)	28	(167)	63	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 670	12,2	180	/	620	350	400
Evangelische Kirche	7 420	53,9	1 160	760	1 690	1 560	2 250
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	170	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 270	31,0	430	490	1 460	1 070	810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 930	57,5	/	1 300	3 680	2 320	540
Erwerbstätige	7 840	56,9	/	1 280	3 630	2 300	540
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 850	42,5	1 670	/	250	710	3 060
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	10,3	1 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 540	25,7	/	/	/	520	3 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	2,7	240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	260	1,9	/	/	/	/	/
Sonstige	270	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 350	81,1	/	1 250	2 990	1 740	290
Beamte/-innen	160	2,0	/	/	70	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	780	9,9	/	/	360	270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,1	/	/	210	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	560	7,4	/	/	270	210	/
Akademische Berufe	850	11,4	/	/	400	240	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	14,5	/	/	570	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	11,8	/	/	390	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 400	32,0	/	470	1 150	620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	550	7,3	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	180	2,4	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	770	10,3	/	/	330	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	930	11,9	/	190	380	250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(340)	(4,4)	/	/	(110)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,4	/	/	(60)	50	/
Baugewerbe	480	6,1	/	120	210	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	44,8	/	740	1 630	900	210
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 160	40,3	/	710	1 460	770	190
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	350	4,5	/	/	170	130	/
Sonstige Dienstleistungen	3 290	42,0	/	(340)	1 590	1 120	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(170)	(2,2)	/	/	(90)	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	12,9	/	100	(460)	330	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,3	/	50	(280)	(230)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 540	19,6	/	.	760	490	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	31,5	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	760	55,2	760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	5,3	220	/	150	/	/
Ohne Schulabschluss	430	3,5	/	/	150	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	37,1	/	320	960	1 370	1 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 000	32,5	/	640	1 440	930	870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	31,0	/	560	1 440	930	870
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	870	7,1	/	/	430	180	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 210	18,0	/	280	920	500	520

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	22,3	350	480	650	410	860
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 410	52,0	/	690	2 170	1 770	1 770
Fachschulabschluss	1 430	11,7	/	/	440	460	430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	4,0	/	/	220	/	/
Hochschulabschluss	860	7,0	/	/	260	230	280
Promotion	210	1,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 010	87,3	1 420	1 220	3 240	2 710	3 420
Personen mit Migrationshintergrund	1 750	12,7	390	180	680	360	150
Ausländer/-innen	790	5,8	/	/	400	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	660	4,8	/	/	360	180	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	7,0	300	/	280	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	3,7	/	/	210	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	3,3	290	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,4	140	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	20,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	290	16,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	41,8	180	/	300	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	23,3	/	/	140	/	/
2000 - 2011	260	21,9	/	/	180	/	/
Unbekannt	310	26,7	/	/	160	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	150	8,8	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	12,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	290	16,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	190	10,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	33,9	/	/	250	190	/
Unbekannt	310	17,8	/	/	160	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 811	100,0	5 321	6 079	1 106	1 306	-
Geschlecht							
Männlich	6 539	47,3	2 713	3 092	193	541	-
Weiblich	7 273	52,7	2 608	2 987	913	765	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	401	2,9	401	-	-	-	-
5 - 9	497	3,6	497	-	-	-	-
10 - 14	548	4,0	548	-	-	-	-
15 - 19	556	4,0	556	-	-	-	-
20 - 24	567	4,1	561	6	-	-	-
25 - 29	645	4,7	554	85	-	6	-
30 - 34	734	5,3	451	258	-	25	-
35 - 39	733	5,3	317	372	-	44	-
40 - 44	1 174	8,5	384	651	6	133	-
45 - 49	1 290	9,3	358	709	9	214	-
50 - 54	1 075	7,8	210	624	24	(217)	-
55 - 59	957	6,9	156	619	(19)	163	-
60 - 64	1 026	7,4	86	709	73	158	-
65 - 69	1 140	8,3	91	787	128	134	-
70 - 74	1 059	7,7	55	691	188	(125)	-
75 - 79	583	4,2	39	339	169	36	-
80 - 84	393	2,8	24	(152)	184	(33)	-
85 - 89	301	2,2	(30)	65	188	18	-
90 und älter	(133)	(1,0)	3	12	118	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	235	1,7	235	-	-	-	-
3 - 5	262	1,9	262	-	-	-	-
6 - 9	401	2,9	401	-	-	-	-
10 - 15	674	4,9	674	-	-	-	-
16 - 18	320	2,3	320	-	-	-	-
19 - 24	677	4,9	671	6	-	-	-
25 - 39	2 112	15,3	1 322	715	-	75	-
40 - 59	4 496	32,6	1 108	2 603	(58)	727	-
60 - 66	1 392	10,1	117	957	(109)	209	-
67 - 74	1 833	13,3	115	1 230	280	208	-
75 und älter	1 410	10,2	(96)	568	659	87	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 014	94,2	5 066	5 640	1 082	1 226	-
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	-	4	3	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	(37)	(0,3)	6	25	-	6	-
Kasachstan	6	0,0	-	3	-	3	-
Kroatien	21	0,2	3	9	-	9	-
Niederlande	6	0,0	6	-	-	-	-
Österreich	(70)	(0,5)	24	(34)	3	9	-
Polen	212	1,5	(84)	(103)	6	19	-
Rumänien	10	0,1	7	3	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	(99)	(0,7)	20	73	-	6	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	324	2,3	105	182	9	28	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 670	12,2	700	710	/	/	/
Evangelische Kirche	7 420	53,9	2 910	3 020	810	680	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	170	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 270	31,0	1 600	2 060	140	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 930	57,5	3 110	3 800	160	860	/
Erwerbstätige	7 840	56,9	3 080	3 760	150	850	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 850	42,5	2 250	2 190	1 010	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	10,3	1 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 540	25,7	350	1 860	1 000	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	2,7	360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	260	1,9	/	240	/	/	/
Sonstige	270	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 350	81,1	2 730	2 800	100	720	/
Beamte/-innen	160	2,0	40	100	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	780	9,9	/	560	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,1	150	250	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	560	7,4	170	330	/	/	/
Akademische Berufe	850	11,4	320	460	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	14,5	360	560	/	150	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	11,8	300	490	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 400	32,0	1 110	970	/	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	550	7,3	240	290	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	180	2,4	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	770	10,3	260	410	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	930	11,9	400	440	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(340)	(4,4)	150	(160)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,4	20	60	/	/	/
Baugewerbe	480	6,1	(220)	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	44,8	1 510	1 550	/	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 160	40,3	1 390	1 370	/	320	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	350	4,5	(120)	190	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	3 290	42,0	1 120	1 730	/	390	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(170)	(2,2)	(40)	120	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	12,9	(280)	600	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,3	(210)	(290)	/	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 540	19,6	(590)	720	/	200	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	31,5	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	760	55,2	760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	5,3	390	180	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	3,5	170	180	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	37,1	960	2 330	740	540	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 000	32,5	1 560	1 810	250	390	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	31,0	1 380	1 810	250	390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	870	7,1	260	470	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 210	18,0	730	1 190	/	190	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	22,3	1 170	920	430	220	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 410	52,0	1 880	3 250	570	710	/
Fachschulabschluss	1 430	11,7	390	790	/	160	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	4,0	/	310	/	/	/
Hochschulabschluss	860	7,0	270	450	/	/	/
Promotion	210	1,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 010	87,3	4 540	5 210	1 100	1 160	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 750	12,7	820	770	/	/	/
Ausländer/-innen	790	5,8	260	450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	660	4,8	160	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	7,0	550	320	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	3,7	140	290	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	3,3	410	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,4	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,9	240	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	20,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	290	16,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	41,8	340	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	23,3	/	180	/	/	/
2000 - 2011	260	21,9	/	190	/	/	/
Unbekannt	310	26,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	150	8,8	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	12,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	290	16,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	190	10,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	33,9	220	320	/	/	/
Unbekannt	310	17,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 544	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 166	48,8
Paare ohne Kind(er)	2 384	27,9
Paare mit Kind(ern)	1 192	14,0
Alleinerziehende Elternteile	547	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	255	3,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 166	48,8
Ehepaare	3 089	36,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(22)	(0,3)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	465	5,4
Alleinerziehende Mütter	430	5,0
Alleinerziehende Väter	117	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	255	3,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 166	48,8
2 Personen	2 790	32,7
3 Personen	868	10,2
4 Personen	476	5,6
5 Personen	(166)	(1,9)
6 und mehr Personen	78	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 471	28,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	880	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 193	60,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 123	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 384	57,8
Paare mit Kind(ern)	1 192	28,9
Alleinerziehende Elternteile	547	13,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 089	74,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(22)	(0,5)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	465	11,3
Alleinerziehende Väter	117	2,8
Alleinerziehende Mütter	430	10,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 785	67,5
3 Personen	839	20,3
4 Personen	397	9,6
5 Personen	88	2,1
6 und mehr Personen	14	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 811	163 665	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 539	79 541	1 360 484	39 145 941
Weiblich	7 273	84 124	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	401	6 166	112 644	3 338 895
5 - 9	497	7 657	126 157	3 525 830
10 - 14	548	9 382	149 130	3 940 566
15 - 19	556	9 878	151 156	4 013 880
20 - 24	567	8 838	154 753	4 835 639
25 - 29	645	7 862	145 872	4 872 533
30 - 34	734	7 952	148 114	4 751 911
35 - 39	733	8 791	159 691	4 742 893
40 - 44	1 174	12 953	234 024	6 351 189
45 - 49	1 290	14 396	248 546	6 999 679
50 - 54	1 075	12 253	210 288	6 206 294
55 - 59	957	10 819	179 953	5 419 450
60 - 64	1 026	10 429	172 777	4 702 815
65 - 69	1 140	9 730	164 001	4 173 351
70 - 74	1 059	11 118	184 404	4 861 239
75 - 79	583	6 719	113 879	3 270 283
80 - 84	393	4 764	76 525	2 328 083
85 - 89	301	2 787	47 240	1 335 076
90 und älter	(133)	1 171	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	235	3 528	66 196	1 984 523
3 - 5	262	4 042	69 955	2 025 183
6 - 9	401	6 253	102 650	2 855 019
10 - 15	674	11 351	178 923	4 719 579
16 - 18	320	5 892	90 091	2 377 761
19 - 24	677	10 855	186 025	5 692 745
25 - 39	2 112	24 605	453 677	14 367 337
40 - 59	4 496	50 421	872 811	24 976 612
60 - 66	1 392	13 736	227 965	6 108 258
67 - 74	1 833	17 541	293 217	7 629 147
75 und älter	1 410	15 441	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 321	64 345	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	6 007	74 853	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 102	12 337	199 693	5 733 361
Geschieden	1 303	11 907	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(72)	(207)	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	7	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	204	5 531
Ohne Angabe	-	3	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 014	158 658	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	7	13	1 220	140 103
Griechenland	3	67	2 790	254 282
Italien	(37)	203	3 423	488 390
Kasachstan	6	61	1 284	46 740
Kroatien	21	62	1 633	209 840
Niederlande	6	(105)	1 859	128 862
Österreich	(70)	207	2 684	164 246
Polen	212	757	11 300	382 391
Rumänien	10	203	1 484	126 169
Russische Föderation	3	(208)	5 293	174 023
Türkei	(99)	329	28 267	1 505 305
Ukraine	-	55	2 652	112 983
Sonstige	324	2 737	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 670	10 400	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	7 420	112 790	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 360	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	170	2 490	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 270	35 410	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,3	48,6	48,6	48,8
Weiblich	52,7	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2,9	3,8	4,0	4,2
5 - 9	3,6	4,7	4,5	4,4
10 - 14	4,0	5,7	5,3	4,9
15 - 19	4,0	6,0	5,4	5,0
20 - 24	4,1	5,4	5,5	6,0
25 - 29	4,7	4,8	5,2	6,1
30 - 34	5,3	4,9	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,7	5,9
40 - 44	8,5	7,9	8,4	7,9
45 - 49	9,3	8,8	8,9	8,7
50 - 54	7,8	7,5	7,5	7,7
55 - 59	6,9	6,6	6,4	6,8
60 - 64	7,4	6,4	6,2	5,9
65 - 69	8,3	5,9	5,9	5,2
70 - 74	7,7	6,8	6,6	6,1
75 - 79	4,2	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,9	2,7	2,9
85 - 89	2,2	1,7	1,7	1,7
90 und älter	(1,0)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,7	2,2	2,4	2,5
3 - 5	1,9	2,5	2,5	2,5
6 - 9	2,9	3,8	3,7	3,6
10 - 15	4,9	6,9	6,4	5,9
16 - 18	2,3	3,6	3,2	3,0
19 - 24	4,9	6,6	6,6	7,1
25 - 39	15,3	15,0	16,2	17,9
40 - 59	32,6	30,8	31,2	31,1
60 - 66	10,1	8,4	8,1	7,6
67 - 74	13,3	10,7	10,5	9,5
75 und älter	10,2	9,4	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,5	39,3	39,3	39,9
Verheiratet	43,5	45,7	45,7	45,7
Verwitwet	8,0	7,5	7,1	7,1
Geschieden	9,4	7,3	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,5)	(0,1)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,2	96,9	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,1	0,3
Italien	(0,3)	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,2	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	(0,5)	0,1	0,1	0,2
Polen	1,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	(0,7)	0,2	1,0	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,7	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12,2	6,4	6,4	31,2
Evangelische Kirche	53,9	69,2	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,2	1,5	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,0	21,7	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 930	87 860	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	7 840	84 740	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	/	3 110	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2 650	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	5 850	75 160	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	22 990	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 540	36 760	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	5 810	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	260	5 530	90 200	2 640 520
Sonstige	270	4 070	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 350	67 730	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	160	5 120	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	780	5 310	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	5 030	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 560	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	560	3 490	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	850	9 300	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	13 800	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	9 580	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 400	18 830	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 470	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	550	10 200	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	180	3 670	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	770	8 830	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 350	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 190	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	930	15 260	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(340)	6 620	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1 530	21 320	554 250
Baugewerbe	480	7 100	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	25 960	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 160	21 670	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	350	4 290	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 290	39 330	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(170)	2 230	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	8 860	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	8 570	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 540	19 660	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	440	7 440	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	760	11 830	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 740	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	8 700	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	430	4 220	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	220	4 480	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	58 400	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 000	45 270	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	42 530	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 740	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	870	9 520	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 210	17 960	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 740	36 450	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 410	72 210	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 430	16 220	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 350	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	500	5 320	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	860	7 320	157 620	5 471 080
Promotion	210	970	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 010	149 170	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 750	13 840	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	790	5 130	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	660	4 190	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	940	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	8 710	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	510	4 880	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	3 830	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1 530	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	2 290	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	/	5 960	796 770
Kasachstan	/	1 180	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	/	5 050	345 620
Polen	350	2 530	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	/	1 640	32 690	1 318 130
Türkei	290	1 040	55 080	2 714 240
Ukraine	/	/	5 130	229 510
Sonstige	730	6 000	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	/	11 500	608 420
1970 - 1979	/	480	24 320	1 277 210
1980 - 1989	/	1 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	270	2 870	71 990	3 159 270
2000 - 2011	260	2 980	58 080	2 270 610
Unbekannt	310	880	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	150	1 450	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	210	2 390	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	290	2 190	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	190	2 140	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	590	4 790	130 440	6 789 630
Unbekannt	310	880	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	57,5	53,9	53,3	54,1
Erwerbstätige	56,9	52,0	50,8	51,5
Erwerbslose	/	1,9	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	42,5	46,1	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,3	14,1	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,7	22,6	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,7	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,9	3,4	3,2	3,3
Sonstige	1,9	2,5	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,1	79,9	81,8	83,4
Beamte/-innen	2,0	6,0	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	9,9	6,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	5,9	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,8	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7,4	4,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	11,4	11,3	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14,5	16,7	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	11,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	32,0	22,8	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	4,2	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,3	12,4	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,4	4,4	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	10,7	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,6	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4,9	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	11,9	18,0	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(4,4)	7,8	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,8	1,5	1,4
Baugewerbe	6,1	8,4	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	44,8	30,6	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40,3	25,6	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,5	5,1	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,0	46,4	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,2)	2,6	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,9	10,5	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	10,1	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,6	23,2	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,5	33,8	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,2	53,8	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,4	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	6,2	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	3,0	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	3,2	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,1	41,8	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,5	32,4	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,0	30,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,1	6,8	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,0	12,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22,3	26,1	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,0	51,6	48,8	46,2
Fachschulabschluss	11,7	11,6	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	3,8	5,3	5,8
Hochschulabschluss	7,0	5,2	6,6	7,9
Promotion	1,7	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,3	91,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,7	8,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	5,8	3,1	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	2,6	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	0,6	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,0	5,3	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,7	3,0	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,3	2,3	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	0,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,5
Griechenland	-	/	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	5,2
Kasachstan	/	8,6	9,6	8,1
Kroatien	/	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	20,3	18,3	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	/	11,9	9,8	8,6
Türkei	16,6	7,5	16,5	17,7
Ukraine	/	/	1,5	1,5
Sonstige	41,8	43,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	/	5,3	6,3
1970 - 1979	/	5,3	11,3	13,2
1980 - 1989	/	12,3	14,0	17,4
1990 - 1999	23,3	31,6	33,3	32,8
2000 - 2011	21,9	32,9	26,9	23,5
Unbekannt	26,7	9,7	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,8	10,5	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,2	17,3	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	16,7	15,8	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	10,6	15,5	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	33,9	34,6	39,0	44,4
Unbekannt	17,8	6,3	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 544	80 323	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 166	29 071	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 384	23 768	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 192	19 412	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	547	6 128	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	255	1 944	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 166	29 071	475 701	13 960 811
Ehepaare	3 089	37 086	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(22)	90	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	465	6 004	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	430	5 066	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	117	1 062	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	255	1 944	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	4 166	29 071	475 701	13 960 811
2 Personen	2 790	27 656	458 194	12 455 731
3 Personen	868	10 701	184 389	5 454 875
4 Personen	476	8 410	136 678	3 906 260
5 Personen	(166)	3 054	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	78	1 431	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 471	20 150	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	880	8 547	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 193	51 626	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	48,8	36,2	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	29,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	14,0	24,2	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	7,6	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	2,4	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	48,8	36,2	36,1	37,2
Ehepaare	36,2	46,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,3)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	7,5	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,0	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	2,4	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	48,8	36,2	36,1	37,2
2 Personen	32,7	34,4	34,8	33,2
3 Personen	10,2	13,3	14,0	14,5
4 Personen	5,6	10,5	10,4	10,4
5 Personen	(1,9)	3,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,8	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,9	25,1	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	10,6	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,8	64,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 123	49 308	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 384	23 768	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 192	19 412	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	547	6 128	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 089	37 086	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(22)	90	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	465	6 004	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	117	1 062	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	430	5 066	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 785	27 888	459 616	12 429 861
3 Personen	839	10 245	178 626	5 313 244
4 Personen	397	8 054	129 394	3 706 717
5 Personen	88	2 454	32 496	942 856
6 und mehr Personen	14	667	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sylt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	57,8	48,2	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	28,9	39,4	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,3	12,4	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,9	75,2	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,5)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	12,2	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,8	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	10,3	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	67,5	56,6	56,8	54,9
3 Personen	20,3	20,8	22,1	23,4
4 Personen	9,6	16,3	16,0	16,4
5 Personen	2,1	5,0	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,3	1,4	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

